

Branchen-Basisinformationen zur Unternehmerreise nach Brasilien vom 12. bis 17.10.2014 (São Paulo und Rio de Janeiro)

- Informations- und Kommunikationstechnologien in Brasilien
- Erneuerbare Energien, Umweltmanagement & Elektromobilität in Brasilien

Ergänzende Hinweise: Das Gesamt-Programm der Unternehmerreise wurde dahingehend gestaltet, dass alle vorgesehenen Gruppengespräche, Unternehmensbesuche und Fachforen sich den Schwerpunktthemen widmen, in denen die meisten Chancen für KMUs aus Nordrhein-Westfalen in Brasilien gesehen werden.

Zusätzlich zu den Terminen mit brasilianischen Unternehmen, Verbänden und politischen Vertretungen vor Ort in São Paulo und Rio de Janeiro ist im Rahmen des Programms u.a. auch der Empfang von Vertretern der Bundesländer Bahia und Ceará geplant.

Informations- und Kommunikationstechnologien in Brasilien

Das Potenzial der IKT-Branche in Brasilien ist sehr groß und wird durch die enormen Wachstumsraten der letzten Jahren bestätigt. Als Schlüsselbranchen stellen sich hierbei „e-commerce“, „financial IT“ und „mobile“ dar. Um auf dem mit Abstand größten Markt Lateinamerikas erfolgreich zu sein, müssen ausländische bzw. deutsche Unternehmen Nischen für ihre Produkte identifizieren.

Brasiliens steigende Kaufkraft konzentriert sich vor allem auf die städtischen Ballungsräume. Finanzierungsmöglichkeiten, wie die Ratenzahlung per Kreditkarte, die in Brasilien sehr verbreitet ist, fördern den Konsum dabei besonders. Das spiegelt sich vor allem durch die Verkaufszahlen im Bereich E-Commerce wider, der jedes Jahr im zweistelligen Bereich wächst – im letzten Jahr lag der Umsatz bei ca. 9,3 Milliarden Euro. Der große Bankensektor des Landes und die zahlreichen Unternehmen sind Abnehmer für Lösungen aus dem Bereich „financial IT“. Vielversprechend ist auch die Begeisterung der Brasilianer für Smartphones und Social Media: Nach Daten von IDC rangierte das Land 2013 im weltweiten Vergleich der Smartphone-Märkte an vierter Stelle. Für Facebook und Youtube ist Brasilien der zweitgrößte Markt nach den USA.

Des Weiteren zeichnet sich Brasilien durch eine sehr aktive Start-up Szene aus. Brasilianer verbringen ca. 26 Stunden pro Monat im Internet und liegen damit über dem globalen Durchschnitt. Laut dem Start-up Ecosystem Index, der verschiedene Standortfaktoren für Gründer weltweit vergleicht, ist São Paulo eine der beliebtesten Gründermetropolen in Lateinamerika. Besonders spannend ist der Mix aus Geschäftsideen, Privatpersonen, großen Unternehmen und Mittelstand. Längst hat auch die Regierung das Potential erkannt und fördert die Branche mit Programmen wie „TI-Maior“, „Start-up Brasil“ oder auch auf bundesstaatlicher Ebene mit dem „SEED“-Programm (Minas Gerais).

Nach Schätzungen sind 80% der Start-ups sogenannte Copycats. Besonders im Bereich E-commerce finden sich viele Neugründungen. Auch im mobilen Segment bietet der Markt diverse Möglichkeiten – vor allem für App-Hersteller.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Bäcker
IKT.NRW
Tel.: +49 202 439-1055

Matthias.Baecker@ikt.nrw.de

Dania Schüürmann
enviacon international
Tel.: +49-30-814-8841-17

schueuermann@enviacon.com

Veranstalter:

Gefördert vom:

Erneuerbare Energien, Umweltmanagement & Elektromobilität in Brasilien

Brasilien's Energiebedarf steigt angesichts der wirtschaftlichen Entwicklungen stetig. Bis 2020 will das Land seine Erzeugerkapazitäten verdoppeln und gleichzeitig dem Klimawandel durch Treibgasreduktion entgegenwirken. Dies zu erreichen wurde die Rolle von **erneuerbaren Energien und Energieeffizienz** in der brasilianischen Energieversorgung gesetzlich gefestigt.

Jüngste Entwicklungen, wie z.B.

- die bevorstehende neue Kreditlinie für die Solarenergie,
- der neue Finanzierungsvertrag von BNDES und KfW für erneuerbare Energien oder
- die Neu-Positionierung unter den 10 attraktivsten Standorten für erneuerbare Energien

unterstreichen die Bedeutung dieses weiter wachsenden Marktes mit enormen Potenzialen allem für Technologien, Entwicklungen und Lösungen von mittelständischen Unternehmen aus NRW.

Ungefähr 40% des Energiebedarfes der größten Volkswirtschaft Lateinamerikas wird bereits von Erneuerbare Energien abgedeckt. Jedoch ist das noch nicht erschlossene Potenzial immens, vor allem bezogen auf die Bedarfe an dezentraler und zentraler Energieversorgung. Gerade Kompetenzen und Lösungen in Windkraft, Solarenergie, Energie aus **Biomasse** sowie aus festen Abfällen sind vor Ort gefragt.

Auch bei treibstoffreduzierenden Lösungen durch Einsatz von **Elektromobilität** ist Brasilien im Aufbruch und eröffnet neue Zugangswege für Forschung, Entwicklung und Partnerschaften. Deutschland genießt bezogen auf Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Umwelt- und Klimaschutz, Gebäudeeffizienz, Städtebau und Elektromobilität einen hervorragenden Ruf. NRW-Unternehmen sind als Partner sehr willkommen.

Der große Nachholbedarf im brasilianischen **Umweltmanagement** reiht sich mit vielfältigen Erfordernissen an Knowhow und neuen Technologien ein als zusätzlicher Zugangsbereich für den NRW-Mittelstand. Die Suche und Nachfrage lokaler öffentlicher und privater Player nach Kontakten zu Spezialisten und Projektierern aus dem Ausland ist unverkennbar. Auch hier sollte sich die Kompetenz 'Made in NRW' zeitnah aufstellen und präsentieren; eine sehr gute Möglichkeit bietet diese Delegation mit politischer Flankierung des Landes,

Einige weiterführende Links zu aktuellen und interessanten Artikeln:

[140527 Artikel BNDES bereitet Kreditlinie fuer Solar Quelle VALOR ECONOMICO](#)

[140718 Artikel Brasilianisches Bioethanol für den Autotank boomt Quelle Tagesanzeiger Schweiz](#)

[140718 Artikel Brasilien erstmals unter den zehn attraktivsten Standorten für Erneuerbare Energien](#)

[140721 Artikel BNDES und KfW Finanzierungsvertrag Erneuerbare Energien Quelle Ascom BNDES](#)

[140722 Artikel Bndes erhaelt Millionen von dt Bank fuer Windprojekte Quelle CIN CE](#)

[1404 Zielmarktanalyse Photovoltaik Brasilien](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stefanus Lintker

EnergieAgentur.NRW GmbH

Tel.: +49-211-86642-12

Lintker@energieagentur.nrw.de

Holger Hey

hey projects KG

Tel.: +49-221-92428-275

hey@hey-projects.de

Veranstalter:

Gefördert vom: